

Erasmus+ Gruppenmobilität Lernprogramm

Lernprogramm für Gruppenmobilitäten von Schülerinnen und Schülern

Zweck des Dokuments

Dieses Lernprogramm fasst die Bedingungen, Projektziele, geplanten Aktivitäten und erwarteten Lernergebnisse einer Gruppenmobilität zusammen. Die hier verlinkte offizielle Ausfüllhilfe der Nationalen Agentur (PAD) unterstützt Sie bei der Formulierung.

1. Mobilitätsdaten

Hinweis

Tragen Sie die Eckdaten knapp und einheitlich ein. Reisetage gehören nicht zur Aktivitätsdauer; Start- und Enddatum beziehen sich auf den Zeitraum vor Ort. Gruppenmobilitäten verbinden gemeinsame Projektarbeit mit klar erkennbarem Lernnutzen für die teilnehmende Gruppe.

Bildungsbereich	
Tätigkeitsart	
Durchführungsmodus	
Aktivitätszeitraum vor Ort	von bis
Entsendende Einrichtung	
Aufnehmende Einrichtung	
Projekttitel / Übergeordnetes Projektthema (s. Leitziele)	
Kurzbeschreibung	

2. Beteiligte Organisationen

Organisationen

Benennen Sie die entsendende und die eine aufnehmende Einrichtung eindeutig. Achten Sie darauf, dass bei allen für die Förderfähigkeit relevanten Aktivitäten stets Lernende der aufnehmenden Einrichtung beteiligt sind.

Entsendende Einrichtung	
Name	
Adresse	
Ort / Land	
E-Mail	
Telefon	
Koordinierende Lehrkraft	
Zeichnungsberechtigte Lehrkraft	

Aufnehmende Einrichtung	
Name	
Adresse	
Ort / Land	
E-Mail	
Telefon	
Koordinierende Lehrkraft	
Zeichnungsberechtigte Lehrkraft	

3. Profil der teilnehmenden Gruppe

Gruppenprofil

Beschreiben Sie die Gruppe so konkret wie nötig und so datensparsam wie möglich: Jahrgangsstufen, Altersspanne, Gruppengröße, sprachliches Niveau, pädagogische Ausgangslage und ggf. allgemeine Hinweise zu Unterstützungsbedarf. Keine sensiblen Einzelangaben im Pflichtteil eintragen.

Anzahl Schülerinnen	
Anzahl Schüler	
Jahrgangsstufe(n)	
Altersspanne	
Sprachniveau überwiegend	
Gruppenprofil	
Inklusions-/Unterstützungsbedarf	

4. Projektbezug und Ziele

Projektcharakter

Erasmus+ Gruppenmobilitäten sind keine rein touristischen Schulfahrten, sondern Austauschmaßnahmen mit bildungsbezogenen Zielen, Projektcharakter und überprüfbaren Ergebnissen. Der Bezug zu Programmprioritäten, Erasmus-Plan und Schulentwicklung muss sichtbar sein. Beachten Sie dazu das Infoblatt zu Schülergruppenprojektfahrten.

1. Bezug zu Programmpriorität	
2. Bezug zu Programmpriorität	
3. Bezug zu Programmpriorität	
4. Bezug zu Programmpriorität	
Zusammenfassung des Projektbezugs zu den genannten Programmprioritäten	
Rolle der Lernenden	

5. Projektinhalte und Lernergebnisse

Projektaktivitäten

Legen Sie in diesem Kapitel die Projektinhalte für jeden Tag vor Ort dar. Diese beinhalten Aktivität, Lernmethode und erwartetes Lernergebnis. Stellen Sie dabei stets den Bezug zum übergeordneten Projektthema dar. Förderfähigkeit ist nur bei gemeinsamen Projektaktivitäten mit den Lernenden der aufnehmenden Einrichtung gewährleistet. Eine offizielle Vorlage des PAD zu möglichen Aktivitäten, Inhalten und Methoden finden Sie hier.

Tag / Datum Aktivität 1	
Aktivität 1: Titel	
Aktivität / Lernmethode / Lernergebnis 1	
Tag / Datum Aktivität 2	
Aktivität 2: Titel	
Aktivität / Lernmethode / Lernergebnis 2	
Tag / Datum Aktivität 3	
Aktivität 3: Titel	
Aktivität / Lernmethode / Lernergebnis 3	

Projekthalte und Lernergebnisse (Fortsetzung)

Tag / Datum Aktivität 4	
Aktivität 4: Titel	
Aktivität / Lernmethode / Lernergebnis 4	

Tag / Datum Aktivität 5	
Aktivität 5: Titel	
Aktivität / Lernmethode / Lernergebnis 5	

Tag / Datum Aktivität 6	
Aktivität 6: Titel	
Aktivität / Lernmethode / Lernergebnis 6	

Tag / Datum Aktivität 7	
Aktivität 7: Titel	
Aktivität / Lernmethode / Lernergebnis 7	

6. Bewertung, Dokumentation und Rückkehr

Auswertung

Legen Sie fest, wie Ergebnisse gesichert, dokumentiert und an der entsendenden Einrichtung multipliziert werden. Für Gruppenmobilitäten sind gemeinsame Produkte, Präsentationen oder Reflexionsformate besonders geeignet. Methodische Tipps für sinnvolle Aktivitäten nach Schulart gegliedert finden Sie im Infoblatt Gruppenmobilität vs. Schulfahrten.

Weitere Informationen zum Programm	
Dokumentation der Ergebnisse	
Rückkehr / Multiplikation	

7. Unterzeichnung des Lernprogramms

Hinweise zur Unterzeichnung

Da die Inhalte der Gruppenmobilität vor der Anreise vereinbart sein müssen, sollen die Unterschriften vor dem ersten Aktivitätstag liegen. Die entsendende und die aufnehmende Einrichtung bestätigen damit die gemeinsamen Planungen für die geplanten Aktivitäten und Lerninhalte vor Ort.

7.1 Entsendende Einrichtung

Entsendende Einrichtung	
Koordinierende Lehrkraft / Zeichnungsberechtigte Person	
Ort	
Datum	
Unterschrift	

PDF-Bearbeitungsprogramm: Ausfüllen und Unterzeichnen > Signatur einfügen.

7.2 Aufnehmende Einrichtung

Aufnehmende Einrichtung	
Koordinierende Lehrkraft / Zeichnungsberechtigte Person	
Ort	
Datum	
Unterschrift	

PDF-Bearbeitungsprogramm: Ausfüllen und Unterzeichnen > Signatur einfügen.

8. Begleitpersonen

Begleitung

Tragen Sie die Begleitpersonen so ein, dass Verantwortung, Betreuung und organisatorische Zuständigkeit nachvollziehbar sind. Die Angaben gehören zum Lernprogramm der Gruppenmobilität und bleiben im Dokument.

Begleitpersonen	
Begleitperson 1: Name	
Begleitperson 1: Funktion	
Begleitperson 2: Name	
Begleitperson 2: Funktion	
Begleitperson 3: Name	
Begleitperson 3: Funktion	
Begleitperson 4: Name	
Begleitperson 4: Funktion	
Weitere Begleitpersonen / Hinweise zum Einsatz der Begleitpersonen	

9. Kontaktinformationen

Zusätzliche Kontakte

Tragen Sie nur Kontakte ein, die für Durchführung, Betreuung oder Notfälle erforderlich sind. Keine unnötigen personenbezogenen Daten aufnehmen.

Andere Kontaktpersonen bei der entsendenden Einrichtung

Kontakt 1: Name	
Kontakt 1: Funktion	
Kontakt 1: E-Mail	
Kontakt 1: Telefon	

Kontakt 2: Name	
Kontakt 2: Funktion	
Kontakt 2: E-Mail	
Kontakt 2: Telefon	

Kontaktpersonen in der aufnehmenden Einrichtung

Kontakt 1: Name	
Kontakt 1: Funktion	
Kontakt 1: E-Mail	
Kontakt 1: Telefon	

Kontakt 2: Name	
Kontakt 2: Funktion	
Kontakt 2: E-Mail	
Kontakt 2: Telefon	

10. Teilnehmerliste

Teilnehmende vor Ort

Geben Sie bitte die **Namen der tatsächlich teilnehmenden Lehrkräfte, Begleitpersonen und Lernenden vor Ort** an.

Lehrkräfte / Begleitpersonen	
Person 1	
Person 2	
Person 3	
Person 4	
Person 5	
Person 6	
Person 7	
Person 8	
Person 9	
Person 10	
Begründung für außergewöhnliche Betreuungsschlüssel	

10. Teilnehmerliste: Lernende

Schüler:innen der entsendenden Einrichtung	
01	
02	
03	
04	
05	
06	
07	
08	
09	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	

10. Teilnehmerliste: Lernende (Fortsetzung)

Lernende der aufnehmenden Einrichtung	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	
44	
45	
46	
47	
48	
49	
50	

10. Bestätigung der Teilnehmerliste

Bestätigung nach der Mobilität

Hiermit bestätigen wir die Korrektheit der Anzahl der tatsächlich teilnehmenden Begleitpersonen und Lernenden. Bei Änderungen zu den Angaben in der TN-Tabelle nehme ich wegen etwaiger Rückerstattungen von Fördermitteln selbstständig Kontakt mit dem Erasmus+ Team des ISB auf.

Koordinierende / projektverantwortliche Person	
Zeichnungsberechtigte Person (Schulleitung)	
Ort	
Datum (nach dem Ende der Mobilität datieren!)	

Unterschriften

PDF-Bearbeitungsprogramm: Ausfüllen und Unterzeichnen > Signatur einfügen.